



BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

KIT-Campus Nord | PTKA-WTE | Postfach 3640 | 76021 Karlsruhe

Fader Umweltanalytik, Dr. H. Fader  
Herrn Dr. Fader  
Reichardtstraße 30a  
76227 Karlsruhe

Neue Telefonnummern  
ab 1.1.2011

0721 608-2-xxxx

Projekträger Karlsruhe  
Wassertechnologie und Entsorgung (PTKA-WTE)  
Leiter/in: Dr. M. Kautt

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: +49 7247 82-4932  
Fax: +49 7247 82-7932  
E-Mail: verena.hoeckele@kit.edu  
Web: www.ptka.kit.edu

Bearbeiter/in: Dr. V. Höckele  
Unser Zeichen:  
Datum: 21.12.2010

**Betr.: Bekanntmachung „KMU-innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Schwerpunkt „Ressourcen- und Energieeffizienz“, Technologie- und Anwendungsfeld „Nachhaltiges Wassermanagement“**  
**hier: Ergebnis des Auswahlverfahrens zum Stichtag 15.04.2010**  
**Ihre Projektskizze RESS-199-014 enable WCM**

Sehr geehrter Herr Dr. Fader,

im Namen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bedanken wir uns bei Ihnen und Ihren Projektpartnern für die Beteiligung an der KMU-Innovationsoffensive, die auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist.

Im Ergebnis des Auswahlverfahrens teilen wir Ihnen mit, dass wir für den o. g. Projektvorschlag eine Antragstellung empfehlen.

Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Projektskizze entsprechend den Richtlinien des BMBF zur Antragstellung weiter zu konkretisieren und zu einem Förderantrag auszuarbeiten. Für die Erstellung der Anträge verweisen wir auf die im Internet bereitgestellten Formulare und Erläuterungen unter:  
<http://www.kp.dlr.de/profi/easy/formular.html>.

Im Hinblick auf die Erweiterung der bisherigen Ausführungen sollte in der Vorhabensbeschreibung auch auf die Darstellung folgender Aspekte geachtet werden:

- wissenschaftlich-technische Innovation
- zeitlich und inhaltlich untersetztes Arbeitsprogramm, das den Forschungs- und Entwicklungscharakter und die Aufgabenverteilung zwischen den Partnern aufzeigt
- plausible Aufwand- und Ressourcenplanung
- Meilensteinplanung
- Marktpotential
- spezifische Verwertungspläne für alle Verbundpartner einschließlich der Bestätigung, dass keine Rechte Dritter der beabsichtigten Verwertung entgegenstehen.

Zur Bestätigung des in der Skizze ausgewiesenen KMU-Status bitten wir mit den Antragsunterlagen um Einreichung der KMU-Selbstauskunft. Der folgende Link führt zu einer erläuternden Broschüre, die auf Seite 40 eine ausdrückbare Mustererklärung beinhaltet:  
[http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/files/sme\\_definition/sme\\_user\\_guide\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/files/sme_definition/sme_user_guide_de.pdf).

Den Antragsunterlagen von Unternehmen ist weiterhin ein aktueller Handelsregisterauszug beizufügen. Sofern der bei Kostenförderung zu erbringende Eigenanteil in einem Kalenderjahr 100.000 € übersteigt, benötigen wir für die Bonitätsprüfung zusätzlich noch die letzten beiden bestätigten Jahresabschlüsse einschließlich Lagebericht, eine Auskunft der Hausbank sowie den laufenden Wirtschaftsplan.

Wir bitten Sie, Ihre formgebundenen Anträge so zeitig wie möglich - spätestens jedoch 2 Monate vor dem geplanten Beginn - einzureichen. Im Hinblick auf die von Ihnen zu erstellenden Antragsunterlagen sowie unseren Prüfungsumfang schlagen wir als möglichen Förderbeginn den 01.04.2011 vor.

Die Einreichung vollständiger Antragsunterlagen ist Grundlage unserer zeitnahen Antragsprüfung. Daher beraten wir Sie gern auch zu allen Formalitäten. So besteht u.a. die Gelegenheit zu einem kurzfristigen Beratungsgespräch, gern aber auch telefonisch.

Ihre Ansprechpartner sind:

Fachlich: Dr. Verena Höcke  
Tel. 0721 608-24932

Administrativ: Karin Köhler  
Tel. 0721 608-23218

Bitte beachten Sie noch folgenden Hinweis:

Eine Förderung kann nur im Rahmen der für dieses Förderprogramm verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen. Aus der Einreichung des Formantrages kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden. Eine weitere Voraussetzung für die Gewährung einer Bundeszuwendung an Wirtschaftsunternehmen ist eine ausreichende Bonität, deren Prüfung im weiteren Verlauf der Bearbeitung erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Karlsruher Institut für Technologie

i. A.

  
Dr. M. Kautt

i. A.

  
Dr. V. Höcke